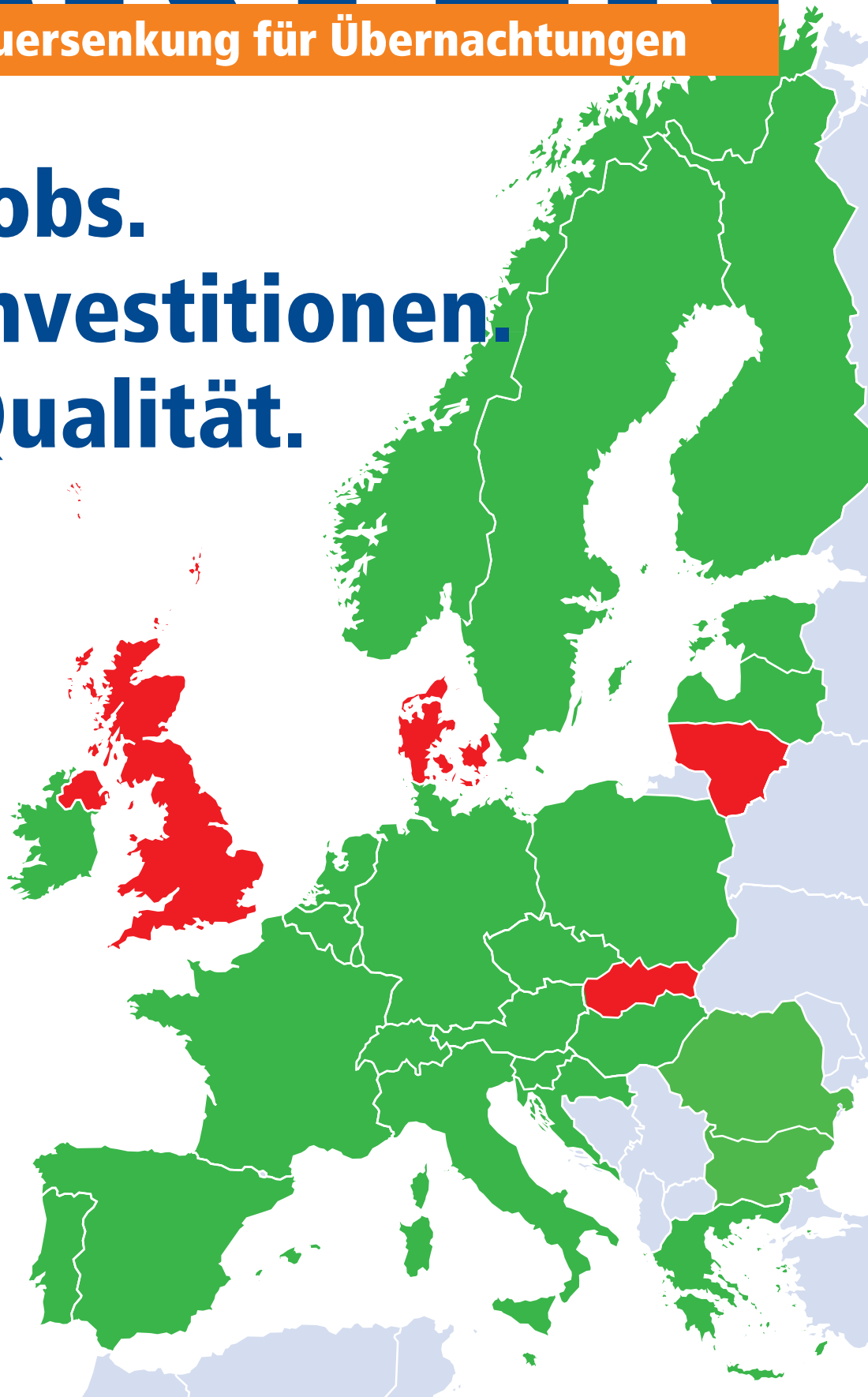


# FAKTEN

Mehrwertsteuersenkung für Übernachtungen

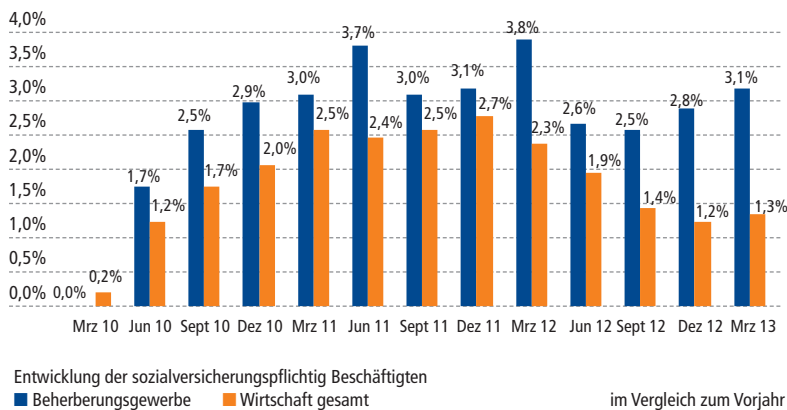
**Mehr Jobs.  
Mehr Investitionen.  
Mehr Qualität.**

■ Voller Satz  
■ Reduzierter Satz



# Mehrwertsteuersenkung schafft zehntausende neue Jobs!

## Besonders viele neue Jobs in der Beherbergungsbranche



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

**Fakt 1: Die Mehrwertsteuersenkung hat zehntausende neue Jobs geschaffen. Auch Handwerk und Zulieferindustrie profitieren.**

Die Mehrwertsteuersenkung als Teil des Wachstumsbeschleunigungsgesetzes hat ihren Zweck

voll erfüllt: Von März 2010 bis März 2013 entstanden nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit 24.830 neue sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze im Beherbergungsgewerbe – ein Plus von 10,2 Prozent. Zum Vergleich: In der Gesamtwirtschaft betrug der Anstieg lediglich 6,1 Prozent. Hat das Beher-

bergungsgewerbe die Mittel aus der Steuersenkung tatsächlich investiert? Eindeutig ja, wie diverse Studien und Umfragen belegen:

- Seit Einführung des reduzierten Mehrwertsteuersatzes wurden weit über zwei Milliarden Euro investiert, wie eine laufende Umfrage des DEHOGA zeigt: [www.dehoga-bundesverband.de/investitionen/](http://www.dehoga-bundesverband.de/investitionen/)
- Eine Umfrage der FH Westküste kam schon 2012 zu dem Ergebnis, dass allein in den Jahren 2010 und 2011 fast eine Milliarde Euro für Investitionen ausgegeben wurden. Zusätzlich wurden 11.000 neue Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen.
- Eine Studie des Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Instituts für Fremdenverkehr (dwif) belegt, dass in Bayern rund zwei Drittel der getätigten bzw. geplanten Investitionsmaßnahmen überhaupt erst durch die Steuererleichterung auf den Weg gebracht worden sind.

All das beweist: Die Familienunternehmer konnten kräftig investieren – dank des reduzierten Mehrwertsteuersatzes.

# Reduzierte Mehrwertsteuer kommt Gästen zugute – Deutschlandtourismus boomt!

**Fakt 2: Die reduzierte Mehrwertsteuer kommt unseren Gästen zugute – und wir alle profitieren. Nie war Deutschland bei Touristen beliebter als heute.**

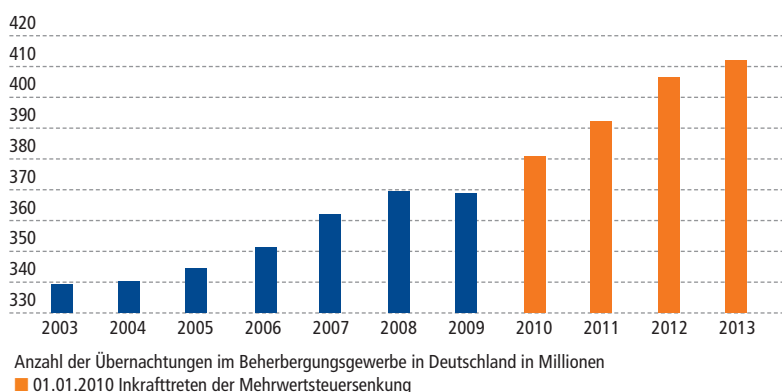
Mehr als 411 Millionen Übernachtungen haben die deutschen Beherbergungsbetriebe 2013 gemeldet – ein Plus von 1,1 Prozent. Das vierte Rekordjahr in Folge. Das Übernachtungsplus bei den ausländischen Gästen war besonders erfreulich. Die Zahl ihrer Übernachtungen stieg um 4,5 Prozent auf 71,9 Millionen.

Woher kommt der Tourismus-Boom? Ein wichtiger Teil der Erklärung lautet: Dank des reduzierten Mehrwertsteuersatzes auf Übernachtungen konnten Deutschlands Hoteliers kräftig investieren. Eine Reise in oder nach Deutschland hat heute ein wesentlich besseres Preis-Leistungs-Verhältnis als noch vor wenigen Jahren.

Davon profitiert die Tourismuswirtschaft – und mit ihr das ganze Land. Jährlich geben touristische Besucher rund 280 Milliarden Euro aus. Touristen bringen Umsatz für Einzelhandel, Kultur und Sport, Freizeiteinrich-

tungen, Restaurants und Verkehrsbetriebe. An der soliden Lage der deutschen Volkswirtschaft hat die Steuersenkung für Übernachtungen also einen wichtigen Anteil.

## Zahl der Übernachtungen auf Rekordniveau



Quelle: Statistisches Bundesamt

# Mehrwertsteuersenkung rettet viele mittelständische Betriebe!

**Fakt 3: Die Mehrwertsteuersenkung hat viele Familienunternehmen gerettet. Sie bedanken sich mit Milliarden-Investitionen.**

Von der kleinen Frühstückspension bis zum Grand Hotel, vom Hostel bis zum Tagungshaus: Der Beherbergungsmarkt in Deutsch-

land ist groß und bunt. 45.774 Betriebe mit rund 468.000 Beschäftigten machen das Beherbergungsgewerbe zu einem Wirtschaftszweig von ungewöhnlicher Vielfalt. Die Unternehmer schaffen Arbeitsplätze, bilden aus, zahlen Steuern und ernähren Familien überall im Land. Jobs ins Ausland verlagern? In dieser Branche unbekannt.

Die Vielfalt der Branche ist großartig und hält die Preise wettbewerbsfähig. Es entstehen aber Investitionsstaus, wenn wenig Raum für Rücklagen bleibt. Der reduzierte Mehrwertsteuersatz hat vielen Unternehmerfamilien ermöglicht, lange aufgeschobene Arbeiten in Auftrag zu geben. Sie haben geholfen, die deutsche Wirtschaft stark zu halten.

## Verteilung der Betriebe nach Jahresumsatz\*

unter 100.000 EUR	35,1%
100.000 bis unter 200.000 EUR	16,9%
200.000 bis unter 500.000 EUR	21,8%
500.000 bis unter 1 Mill. EUR	12,3%
1 Mill. EUR und mehr	13,9%

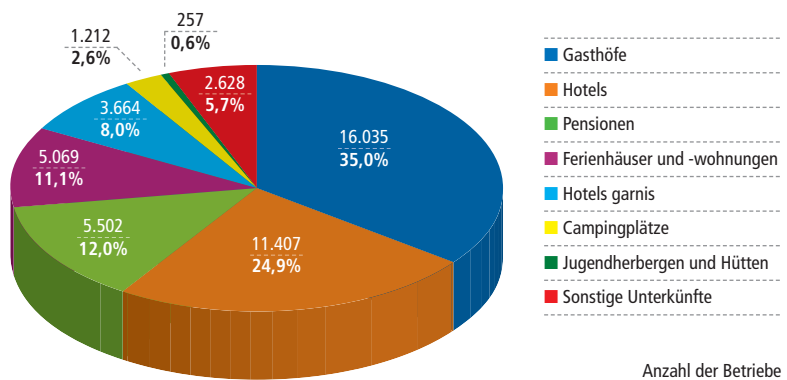
Quelle: Statistisches Bundesamt

## Verteilung nach Anzahl der Zimmer\*

bis 9 Zimmer	27,4%
10 bis 19 Zimmer	32,5%
20 bis 49 Zimmer	24,5%
50 bis 99 Zimmer	9,1%
100 bis 249 Zimmer	5,8%
250 und mehr Zimmer	0,7%

\*Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen  
Quelle: Statistisches Bundesamt

## Vielfalt des Beherbergungsmarktes in Deutschland

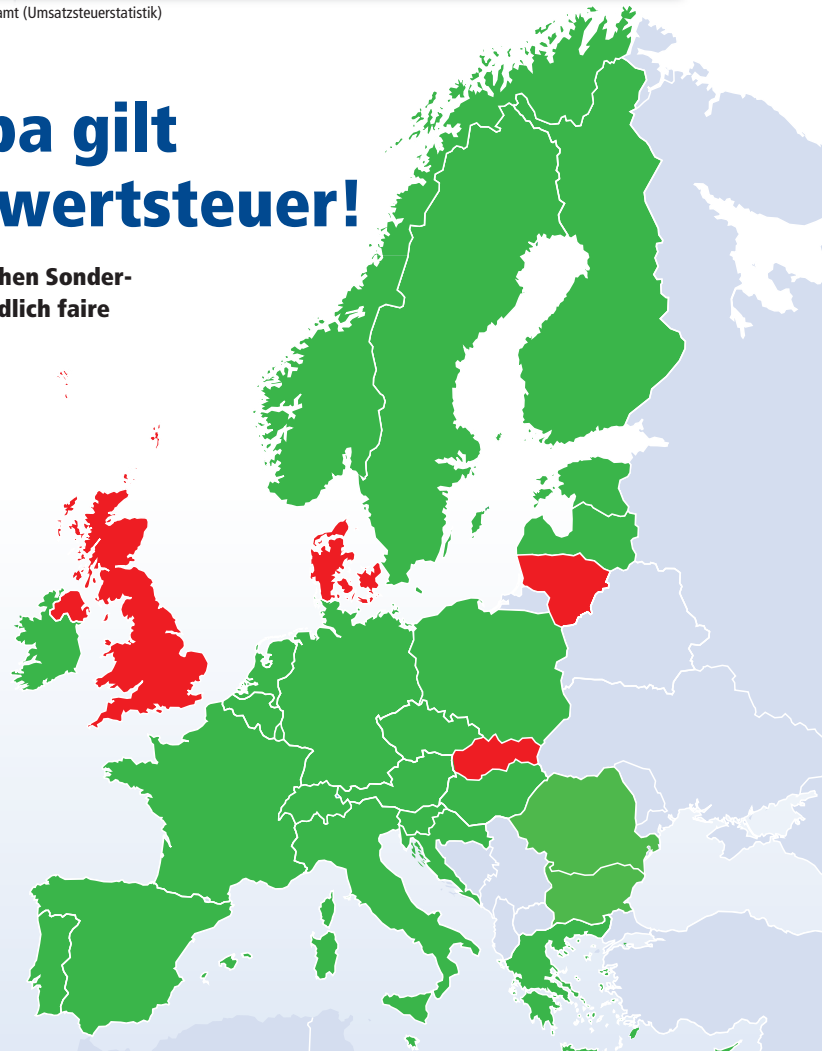


Quelle: Statistisches Bundesamt (Umsatzsteuerstatistik)

# Fast überall in Europa gilt die reduzierte Mehrwertsteuer!

**Fakt 4: Die reduzierte Mehrwertsteuer hat einen deutschen Sonderweg in Europa beendet. Der deutsche Tourismus hat endlich faire Wettbewerbsbedingungen.**

In 24 von 28 EU-Staaten gelten meist seit Jahrzehnten reduzierte Mehrwertsteuersätze für Beherbergungen. Seit den 90er Jahren hat der DEHOGA die Einführung des reduzierten Mehrwertsteuersatzes gefordert, wie er schon damals nahezu überall in Europa galt. Heute wenden alle Anrainerstaaten Deutschlands einen Niedrigsteuersatz für ihre Hotels an (Ausnahme: Dänemark wegen eines grundlegend anderen Steuersystems). Die Mehrwertsteuersenkung in Deutschland hat im europäischen Tourismusmarkt schlicht für fairen Wettbewerb gesorgt.


































# Fakten

- Fakt 1:** Die Mehrwertsteuersenkung schafft zehntausende neue Jobs. Auch Handwerk und Zulieferindustrie profitieren.
- Fakt 2:** Die reduzierte Mehrwertsteuer kommt unseren Gästen zugute. Nie war Deutschland bei Touristen beliebter als heute.
- Fakt 3:** Die Mehrwertsteuersenkung rettet viele mittelständische Betriebe und Familienunternehmen. Diese bedanken sich mit Investitionen in Milliardenhöhe.
- Fakt 4:** Fast überall in Europa gilt die reduzierte Mehrwertsteuer. Die Mehrwertsteuersenkung hat einen deutschen Sonderweg beendet.

## Fairer Wettbewerb statt Sonderweg

### Die Mehrwertsteuersätze in Europa

		Hotel	Voller Satz
	<b>Belgien</b>	6 %	21 %
	<b>Bulgarien</b>	9 %	20 %
	<b>Dänemark</b>	25 %	25 %
	<b>Deutschland</b>	7 %	19 %
	<b>Estland</b>	9 %	20 %
	<b>Finnland</b>	9 %	23 %
	<b>Frankreich</b>	7 %	19,6 %
	<b>Griechenland</b>	6,5 %	23 %
	<b>Großbritannien</b>	20 %	20 %
	<b>Italien</b>	10 %	21 %
	<b>Irland</b>	9 %	23 %
	<b>Island</b>	7 %	26 %
	<b>Kroatien</b>	10 %	25 %
	<b>Lettland</b>	12 %	21 %
	<b>Litauen</b>	21 %	21 %
	<b>Luxemburg</b>	3 %	15 %

		Hotel	Voller Satz
	<b>Malta</b>	7 %	18 %
	<b>Niederlande</b>	6 %	21 %
	<b>Norwegen</b>	8 %	25 %
	<b>Österreich</b>	10 %	20 %
	<b>Polen</b>	8 %	23 %
	<b>Portugal</b>	6 %	23 %
	<b>Rumänien</b>	9 %	24 %
	<b>Schweden</b>	12 %	25 %
	<b>Schweiz</b>	3,8 %	8 %
	<b>Slowak. Rep.</b>	20 %	20 %
	<b>Slowenien</b>	8,5 %	20 %
	<b>Spanien</b>	10 %	21 %
	<b>Tschech. Rep.</b>	14 %	20 %
	<b>Ungarn</b>	18 %	27 %
	<b>Zypern</b>	8 %	17 %

© DEHOGA Bundesverband; Stand April 2014